



**Jahreshauptversammlung DBV  
Bremerhaven 2016**

**Bericht:  
Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport  
Betty Kuipers**



## **Gliederung:**

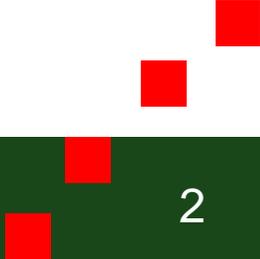
### **Öffentlichkeitsarbeit**

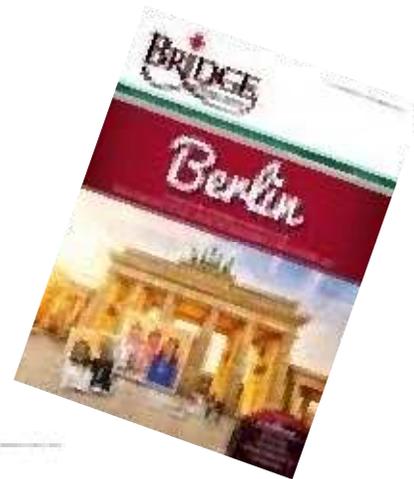
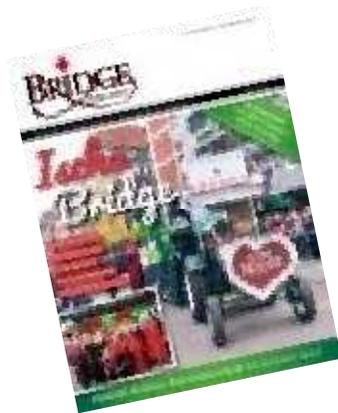
- Bridgemagazin
- Messen
- Homepage

### **Breitensport**

- 17. Deutsches Bridgefestival 2015
- 7. Challenger Cup 2015

### **Vorschau**

- Mitgliederwerbung
  - Besuch in den Niederlanden
- 



## Bridgemagazin

Wachsende Leseranzahlen

Besonders beliebt: Technikartikel und Reiseberichte



## **Bridgemagazin:**

- Aktuelle Auflage: 24.000
- Rückgang der Anzeigen
- Reduzierung des Umfangs um 8 Seiten





# 1 Jahr mit **P**leiten, **P**ech und **P**annen (**PPP**)





## Unterstützung:

- Messen
- Turnerbund Melle
- Bremer Freimarkt

# Ausstellung bei der BAGSO in Frankfurt

Besonderer Dank an:  
LV Hessen – Niko Bausback  
und  
Claudia Vechiatto

**PPP –**  
40 Grad Hitze, wenige Teilnehmer



# Bremer Freimarkt 16.10. bis 1.11

Unterstützung durch Wurfmaterial  
Medienwirksam in Zeitung, Radio  
und Fernsehen

Dank an den Bridgeclub an der Weser  
und seiner  
Vorsitzenden Susanne Neumann





# **17. Bridgefestival in Wyk auf Föhr**

## **Jubiläum 10 Jahre in Wyk**

## 17. Bridgefestival in Wyk auf Föhr: Unterricht



## 17. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

- stabile Teilnehmeranzahl: 338 Personen
- Ein Spielort
- ca. 75-100 Schulungsteilnehmer/Tag
- Coaching Day sonntags gut besucht
- tägliches Bulletin
- Dank an alle ehrenamtlichen Helfer,  
und dem Bridgeclub Föhr mit seiner  
Vorsitzenden Frau Gabriele Hinrichsen



Mrs. und Mr. Wyk 2015:

Margit und Bernhard Sträter

## 17. Bridgefestival in Wyk auf Föhr: Tombola



- 
- 
- **17. Bridgefestival in Wyk auf Föhr: Zelt**
- **PPP – Halle geschlossen**



Dank für die unbürokratische Hilfe (Sekt und Zelte) an die Touristik-GmbH Föhr

## 17. Bridgefestival in Wyk auf Föhr: Presse

# Reizen in einzigartiger Atmosphäre

Zum zehnten Mal fand das Festival des Deutschen Bridge-Verbandes auf Föhr statt / Teilnehmer sind von der Insel als Austragungsort begeistert

**WYK** „Die Atmosphäre in Wyk ist wirklich einzigartig“. Ulrich Wenning, der Präsident des Deutschen Bridge-Verbandes (DBV), ist voll des Lobes über das 17. Bridge-Festival, das heute zu Ende geht.

Zum zehnten Mal hat diese Großveranstaltung des DBV auf Föhr stattgefunden, zu der knapp 350 Spielerinnen und Spieler aus allen Himmelsrichtungen angereist waren, um eine Woche lang ihrem Lieblingssport zu frönen. Ulrich Wenning hatte nun dieses Jubiläum zum Anlass genommen, zum Festival auf die Insel zu kommen, was er schon

„Die vielen Lobesworte über Wyk als Spielort sind wirklich nicht übertrieben.“

Ulrich Wenning  
Präsident Deutscher Bridge-Verband

seit einigen Jahren versprochen hatte. Dabei wollte er nicht nur den Verband repräsentieren, sondern gemeinsam mit seiner Frau Karin aktiv ins Spielgeschehen eingreifen.

„Die vielen Lobesworte über Wyk als Spielort sind wirklich nicht übertrieben“, sagte Wenning, „es ist wirklich toll hier“. Damit meinte er nicht nur den gesamten Rahmen dieser Veranstaltung, sondern würdigte das Festival als ein Aufeinandertreffen von Breiten- und Spitzensport. In Wyk sei nichts von dem Druck zu spüren, unter dem Spitzensportler bei größeren Turnieren stehen. Vielmehr gehe alles viel lockerer über die Bühne, was allerdings nicht für die Turnierleiter zutrefte. Die haben nämlich wirklich einen schweren Job. Dies rührt einerseits daher, dass das gesamte Veranstaltungszentrum bis unter den



Griff als Präsident des Verbandes mit Ehefrau Karin aktiv ins Spielgeschehen ein: Ulrich Wenning (l.).

LEN

Dachboden von Spielern besetzt ist, für die insgesamt 80 Tische aufgebaut wurden. Andererseits sorgen auch die Spieler selbst für einiges Chaos, indem sie sich teilweise doppelt anmelden, oder zu einem bestimmten Turnier nicht erscheinen. Doch die Turnierleiter und Organisatorin Betty Kuipers, Mitglied im DBV-Vorstand, schaffen es, auch das größte Durcheinander mit viel Ruhe in die richtigen Bahnen zu lenken. Selbst das Problem, dass die Wyker Nationalparkhalle nicht für den heutigen Abschlussabend zur Verfügung steht,

konnte dank der Unterstützung durch die Föhr Tourismus GmbH gelöst werden: Kurzerhand wurde der Kurgarten-saal durch angebaute Zelte erweitert.

Für die Mitglieder des Föhrer Bridge-Clubs war das Festival ein willkommener Anlass, sich mit Spielern aus ganz Deutschland zu messen. Dabei konnte sich die insulare Vorsitzende, Gabi Hinrichsen, mit ihrem Partner Helmut Ortman im Paarturnier unter 61 Teams an fünfter Stelle einreihen. Torsten Tews, früher Föhrer Bride-Boss, und sein Partner Michael Steuer hatten sich für die

höchste Spielklasse qualifiziert und belegten hier den 20. Platz.

Nach dem Festival ist vor dem Festival, kann Betty Kuipers am Ende einer langen Bridge-Woche feststellen. Das bedeutet, dass Wyk und der Kurgarten-saal im Mai des kommenden Jahres wieder fest in der Hand der Bridgespieler sein werden.



Christel Leipenberger-Nielsen ist Mitarbeiterin des Insel-Botens  
REDAKTION.WYK@BHZ.DE

## 17. Bridgefestival in Wyk auf Föhr: Abschlussabend

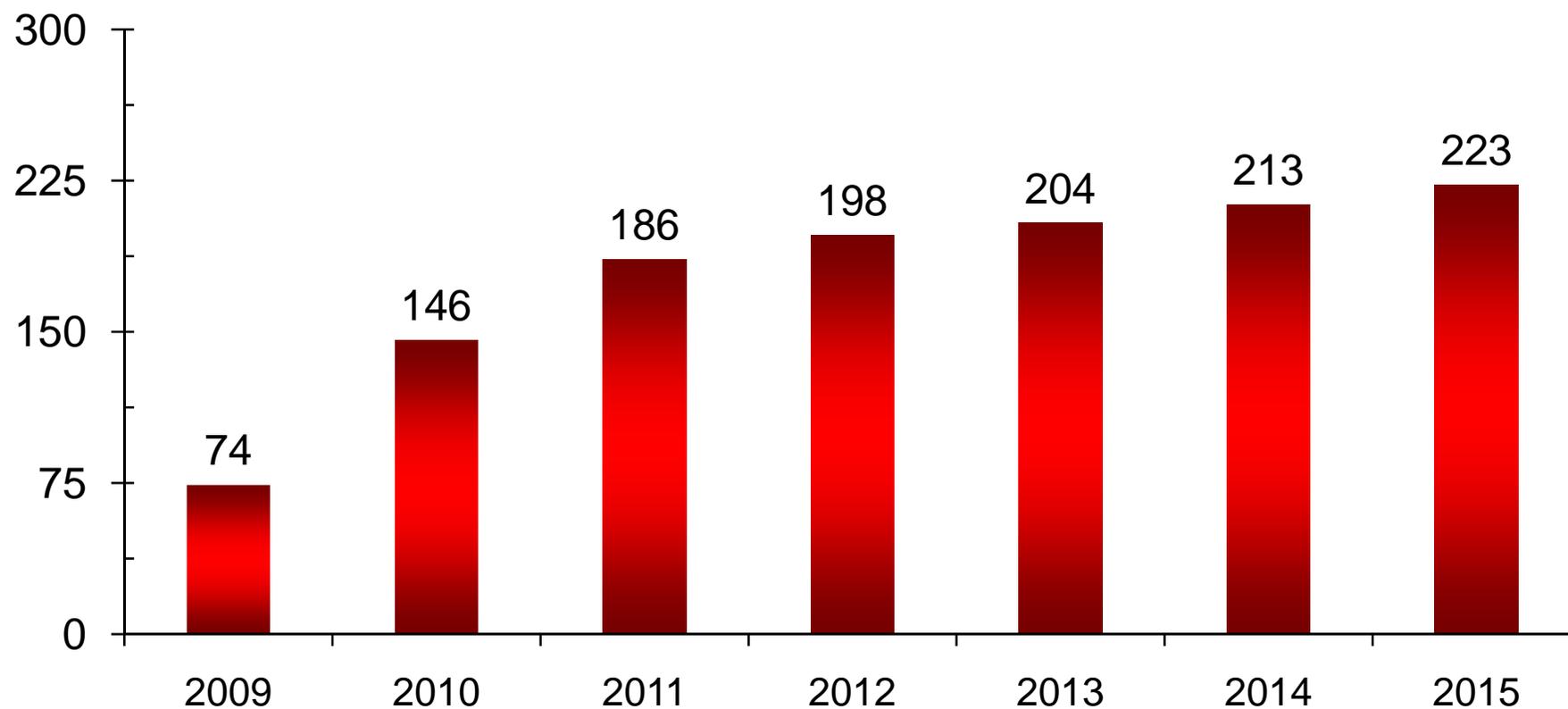




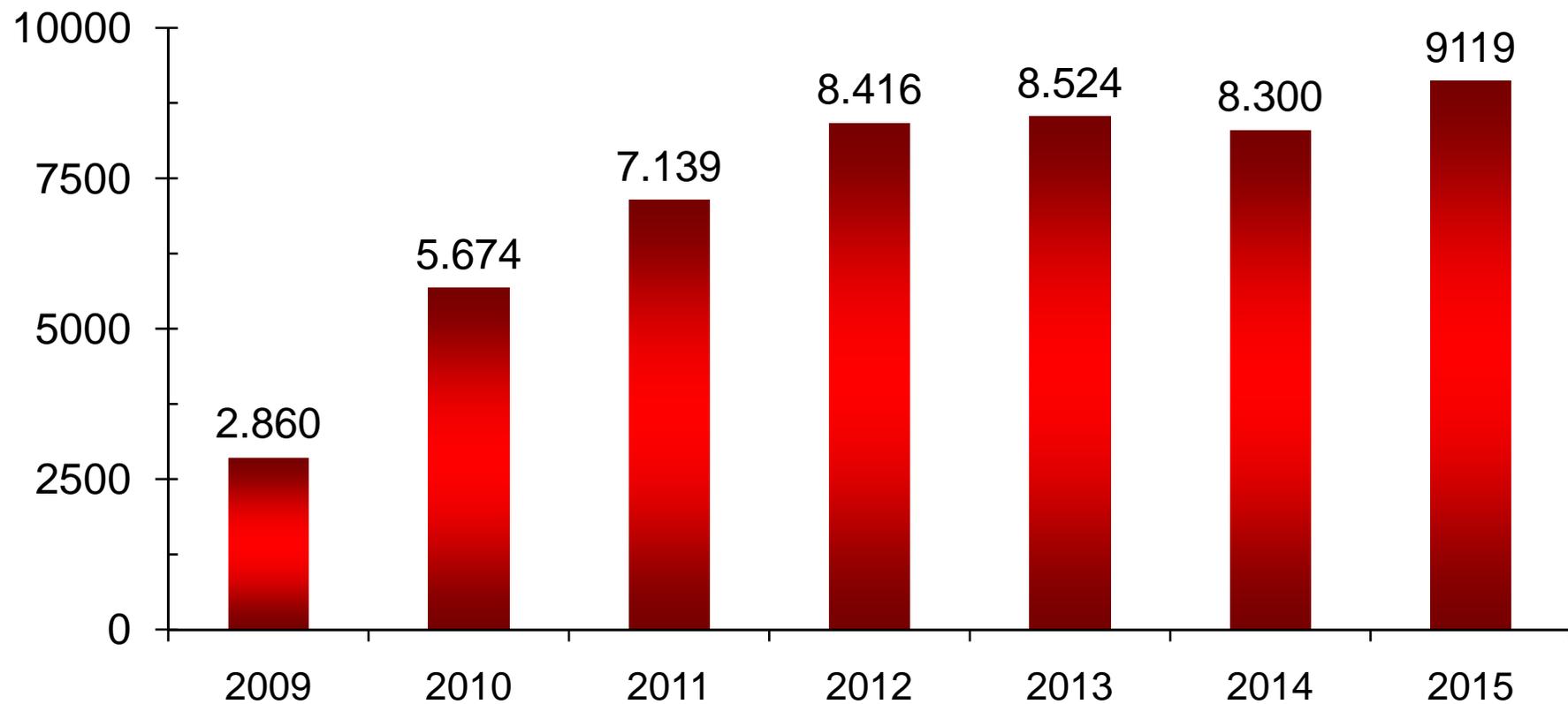
## 7. Challenger Cup

**PPP -Poststreik**

## 7. Challenger Cup: Teilnehmeranzahl



## 7. Challenger Cup: Teilnehmeranzahl



## 7. Challenger Cup: Austragungsorte

Wieder 8 Austragungsorte für die Zwischenrunde

Hamburg

Hannover

Melle

Mönchengladbach

Bad Honnef

Nürtingen

Fulda / Dipperz

Augsburg



Dank an Karsten Schröder für die gerechtere Aufteilung

## 7. Challenger Cup: Gewinner



Die Gewinner

Claudia und Martin Auer





# Vorschau

## Vorschau: Breitensport

### 18. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

- vom 21. bis 28. Mai 2016
- aktueller Stand: 140 Anmeldungen

### 8. Challenger Cup

- Regionalauscheidungen am 26. Juni 2016
- 8 Zwischenrunden
- 3./4. September 2016: Endrunde mit 46 Paaren

### Mitgliederwerbung

- Neuer Ausschuss
- Besuch in den Niederlanden



# Mitgliederwerbung

- Seit Februar 2016 Ausschuss Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit - MWÖ
    - Beratung der Ressortleitung
    - Beitrag von Fach- und Spezialwissen
    - Ständige Angehörige:
      - Ressortleiterin
      - Künftiger Präsident
      - Stefan Back
      - Ralph Gebhardt
- Weitere Mitglieder nach Bedarf



# Mitgliederwerbung



Viele Versuche bisher

Wichtig ist es, den **erfolgreichen** Weg zu finden

Aber auch ein langer Weg beginnt mit dem ersten Schritt



# Mitgliederwerbung

1. Treffen im Februar

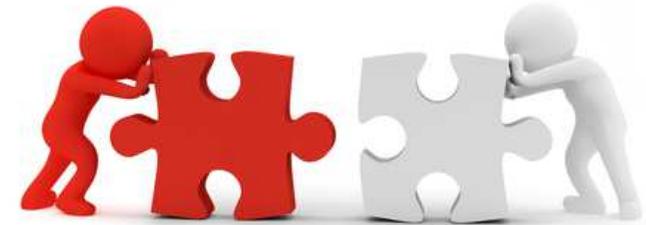
Übergeordnete Ziele:

- Bekanntmachung von Bridge
- Mitgliederakquise (Ideenbörse)



# Mitgliederwerbung

## Vorhaben



### Pilot-Projekte im Aufbau:

- Zusammenarbeit mit Stadtverwaltungen
- vorerst 4 Städte
- Erfahrungen sammeln für Ausweitungen des Projekts
- Krankenkassen - Bonusprogramm

# Mitgliederwerbung

- Mitglieder können nur an der **Basis** gewonnen werden
- Was kann der DBV tun?
  - Clubs unterstützen
    - Wünsche der Clubs abfragen
    - Ideenbörse (sammeln und verteilen)
  - Bericht von der Basis ...



# Mitgliederwerbung

Zielgruppen identifizieren

- nach Alter
- nach Interessen/Ausbildung

Bestehende Mitglieder halten

Clubbindung schaffen

Scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen,

Ich helfe auch gern vor Ort





## Besuch bei den Nachbarn - Niederlande

### Projekt Denken und Machen:

- über 7 Jahre
- Ziel: Integration älterer Menschen
- Geld Staat → Städte → NBB für Bridge
- Städte schrieben die Zielgruppen an
- Unterstützten den NBB durch Stellung der Räume
- 50% der Teilnehmer wurden Verbandsmitglieder







Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr gilt mein Dank allen Mitgliedern, Vorsitzenden der Vereine, Beiratsmitgliedern und meinen Kollegen im Präsidium

